

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wäre es nur angekommen, dann hätte uns der Abschluß des Waffenstillstands vor der französischen Besetzung bewahrt; acht Tage nur hätte Bernadotte die Franzosen fernhalten müssen!

Zweiter Senator: Es ist empörend nur daran zu denken, wie uns dieser falsche Gascogner sitzen ließ. Er allein ist an allem Unglück schuld, das über unsere unglückliche Stadt herein-
gebrochen ist.

Auf der Straße von Kitzn nach Leipzig.

17. Juni 1813.

Das Lützow'sche Freikorps im Marsche. An der Spitze Major von Lützow und sein Adjutant Lieutenant Theodor Körner.

Lieutenant von Kropff (anreitend): Ich bin auf württembergische Reiterei gestoßen und habe dem Kommandeur Obristlieutenant von Kechler erklärt, daß das Korps den Abschluß des Waffenstillstands erst vor einigen Tagen erfahren hat und am Marsch ist, um hinter die Demarkationslinie zu rücken. Er hat mir geantwortet, der Herzog von Padua sei über den Marsch des Korps orientiert und werde einen Offizier schicken, um das Korps zu geleiten.

Das Freikorps marschiert weiter.

Lützow: Was bedeuten diese Staubwolken? Dort kommt starke feindliche Reiterei!

Er reitet vor um zu erkunden und trifft den französischen General Sournier.

Lützow: Herr General, ich bitte Sie, meinem Marsch nach der preußischen Demarkationslinie kein Hindernis in den Weg zu legen. Ich habe den Abschluß des Waffenstillstands zu spät erfahren, aber jedwede feindliche Handlung daraufhin sofort eingestellt.

Sournier: Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, daß ich nichts Feindliches gegen Sie unternehmen werde, wenn Sie ruhig auf der Straße nach Leipzig abziehen. Ich werde Ihnen mit meinem Korps auf der Straße folgen.

Lützow: Ich werde Ihren Weisungen folgen.